



Sammlung Theaterzettel

Die neugierigen Frauen

Hildebrand, Camillo

1905-11-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Mittwoch, den 22. November 1905.

17. Vorstellung im Abonnement B.

Die Neugierigen Frauen

Musikalische Komödie in 3 Aufzügen (6 Bilder) nach Carlo Goldoni von Graf Dr. Luigi Sugana.
Deutsch von Hermann Teibler. Musik von Ermanno Wolf-Ferrari.
In Szene gesetzt von Regisseur Eugen Gebrath. Dirigent: Camillo Hildebrand.

Nach dem ersten Bilde folgt die „Ouverture.“

Personen:

Ottavio, ein reicher venet. Bürger	Wilhelm Fenten.	Asdrubale	Fritz Vogelstrom.
Beatrice, dessen Frau	Rosi Sebald.	Almorò	Richard Corvil.
Rosaura, deren Tochter	Gabriele Müller.	Alvise	Heinrich Garth.
Florindo, Rosauras Verlobter	Max Traun.	Lunardo	Emil Vanderstetten.
Pantalone, venet. Kaufmann	Joachim Kromer.	Mómolo	Felix Krause.
Lelio	(Hugo Voisin.)	Ménego	Karl Zöller.
Leandro	Pantalones Freunde (Alfred Sieder.)	Ein Diener	Heinrich Füllkrug.
Colombina, Kammerzofe	Marg. Beling-Schäfer.	1. Gondolier	Hugo Schödl.
Eleonore, Lelios Frau	Katharina Bäcker.	2. " "	Hermann Trembich.
Arlechino, Pantalones Diener	Karl Marx.		

Männer und Frauen aus dem Volke. Ort der Handlung: Venedig. — Zeit: Mitte des 18. Jahrhunderts.
Die neue Dekoration des letzten Aktes: **Kleiner Platz in Venedig** ist entworfen von Direktor Oskar Auer, ausgeführt von Herrn Remler.

Textbücher sind an der Kasse für 60 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.**Anfang 7 Uhr.**Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem 1. und 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Nummerierte Plätze.		Preise:	
Reserveloge I. Rang, I. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitz im I. Parkett	Mk. 3.50 per Platz
2., 3. und 4. Reihe	" 5.— " "	Sperrsitz im II. Parkett	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	" 3.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
2. und 3. Reihe	" 1.50 " "	Parterre	" 1.50 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "	Galeriologe	" —.80 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	" 1.20 " "	Galerie	" —.40 " "

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73)-Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵, Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Donnerstag, den 23. November. 18. Vorstellung im Abonnement A.

Der Strom.

Drama in 3 Aufzügen von Max Halbe.

Anfang 7 Uhr.